

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SIA-Informationen

## Delegiertenversammlung vom 18. Juni 1999

**Die erste DV 1999 stand ganz im Zeichen der neuen Statuten des SIA. Der Zeitrahmen für das Traktandum war grosszügig gewählt, so dass die Schlussabstimmung zum vorgesehenen Zeitpunkt durchgeführt werden konnte. Die DV hiess die neuen Statuten mit grossem Mehr gut.**

Vor der Behandlung der statutarischen Geschäfte wurde die revidierte Norm SIA 180 «Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau» verabschiedet. Ein weiterer traktandierter Punkt wurde dem Hauptthema zuliebe zurückgezogen. Auch die statutarischen Geschäfte wurden sehr zügig behandelt, um genügend Zeit für das Haupttraktandum, die neuen Statuten des SIA, zu lassen. Es soll hier gleichwohl erwähnt werden, dass die Vereinsrechnung 1998 erfreulich positiv ausgefallen ist. Erinnert man sich an die DV vom 14. Juni 1997 (SI+A 26 vom 26.6.97, S. 556), die bei der Beratung der damals katastrophalen Finanzlage des Vereins eine beinahe ebenso katastrophale Vorstellung bot, so darf angesichts der erreichten positiven Zahlen und trotz der - positiven Nachrichten eigenen - beinahe kommentarlosen Verabschiedung das Resultat gewürdigt werden: Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Reingewinn verdoppelt und beträgt 1,1 Millionen Franken (budgetiert: Fr. 79 000.-). *Matter* (BE) forderte die Vereinsleitung angesichts dieser wieder gesünderen Finanzen dazu auf, weiteres Geld in Rückstellungen für innovative Projekte zu investieren, die sich hauptsächlich der Verbesserung der Marktbedingungen zu widmen hätten.

### Neue Statuten

Vielleicht ist es dem Verständnis der an der DV gehaltenen Diskussionen dienlich, wenn die Geschehnisse der vergangenen Jahre kurz rekapituliert werden. Die im Verein bereits zuvor, aber nur latent vorhandenen Brüche und Widersprüche brachen bei der Diskussion um die von der Wettbewerbskommission erzwungene Änderung des Artikels 6 der (alten) Statuten und der Vorstellung des Leistungsmodells 95 in heftiger Weise auf. Nur stellvertretend sei an die ausserordentliche DV in Fribourg vom 14. November 1996 oder an die zu wiederholende Urabstimmung erinnert.

Die Überlegungen des zur Bewältigung dieser Krise einberufenen Zukunftsrats mündeten in die «Vision», ein Papier über die zukünftige Ausgestaltung des SIA, das an der DV vom 14. November 1997 - dem Namen des Austragungsorts (Hotel Union) alle Ehre machend - einstimmig verabschiedet wurde. Danach konnte die «Arbeitsgruppe Neuausrichtung» (AGN) sich an die konkrete Umsetzung der «Vision» und an die Revision der Vereinsstatuten machen.

### Diskussion

Im Wesentlichen umfassen die neuen Statuten drei verschiedene Änderungen:

- moderate Öffnung des SIA (neue Mitgliederkategorien)
- zwei neue Berufsgruppen (neu: Technik/Industrie und Boden/Wasser/Luft)
- neue Zuteilung von Aufgaben und Kompetenzen und Beschränkung der Zahl der Delegierten.

Die Behandlung dieser neuen Statuten gliederte sich in zwei Teile. Eröffnet wurde der Reigen mit einer Eintretensdebatte, während der den Rednerinnen und Rednern eine maximale Sprechdauer von fünf Minuten zugestanden wurde. Anders als die anderen Male wurde die DV von einer ausserstehenden Person moderiert. *Ueli Hirt*, als neutraler Versammlungsleiter mit parlamentarischer Erfahrung, vermochte die an früheren DV jeweils aufgekommenen Emotionen weitgehend zu vermeiden. Durch den Umstand, dass vorab bereits Redezeitbeschränkungen und ein nur einsprachiges Vortragen der Anträge bestimmt worden waren, liessen sich bekannte Zermürbungserscheinungen verhindern. Im Weiteren beschleunigte der gewählte Raum, das Berner Rathaus, dank seiner elektronischen Anzeige die Abwicklung mit ihrer Vielzahl von Abstimmungen.

Nach Abschluss der Eintretensdebatte und dem mit 144 zu 2 Stimmen gefällten Beschluss auf Eintreten folgte die Detailberatung, in der alle der Vereinsleitung vorab zugegangenen Anträge zu den einzelnen Artikeln der Statuten behandelt wurden. Es darf angemerkt werden, dass die Liste dieser Anträge ohne die zuvor in freiwilliger und überaus aufwändiger Arbeit erbrachte Bereinigung zwischen Antragstellern, AGN und Vereinsleitung um einiges länger gewesen wäre.

Auch so ergaben sich ausführliche Diskussionen um die Frage, was bis zu welchem Grad in den Statuten festgehalten werden müsse. Hier konnte der Rechtsberater der AGN, Fürsprecher *Bruno Gut-*

*knecht*, vielfach zu weit gehende Anträge bremsen, indem er auf die Beschränkungen der rechtlichen Strukturen und Möglichkeiten eines Vereins hinwies. Beispielsweise wurden die Frage der ungehinderten Aufnahme von FH-Absolventen als Einzelmitglieder oder diejenige, ob Partnerfirmen das SIA-Label benützen dürfen, ausgiebig behandelt. Die Zusammensetzung der neu «Direktion» genannten Vereinsleitung konnte gar erst nach einer eingeschalteten Zwischenberatung bereinigt werden. Die Diskussionen zeigten nicht nur den Graben, der nach einer in östlichen Landesteilen bekannten Kartoffelspeise benannt ist, sondern eine ganze Palette von Brüchen und Verwerfungen, die zwischen Fachgruppen und Sektionen, Berufsgruppen und Vereinsleitung, zwischen Mitgliedern und Vereinsleitung und zwischen Generationen oder Berufsgruppen verlaufen. Es scheint dies der Preis zu sein, den der SIA dafür zu zahlen hat, dass er zugunsten einer respektablen Mitgliederzahl mit entsprechendem Gewicht so viele verschiedene Interessen unter seinem Dach vereinigt.

### Schlussabstimmung

Die Schlussabstimmung am Ende der DV ergab schliesslich mit 107 Ja gegen 7 Nein bei - für die erforderliche Zweidrittelmehrheit nicht zählenden - 4 Enthaltungen die auch schon früher zu beobachtende, letztlich grosse Einigkeit über den SIA als Verein verschiedener Berufe und Interessen.

Die aufgrund der DV redaktionell zu bereinigenden Statuten werden diesen Sommer noch einer Urabstimmung unterworfen. Dass die Diskussion mit der erfolgreichen Verabschiedung noch nicht ganz ausgestanden ist, zeigte die letzte Wortmeldung der DV nach der Abstimmung. Eine Vertreterin der Section Vaudoise verlaublich, sie werde sich für die kommende Urabstimmung vorbehalten, die von der DV nicht gutgeheissenen Anträge abermals einzubringen, um alle Mitglieder des SIA darüber entscheiden zu lassen.

*Martin Grether*

## Wir gratulieren

### zum 90. Geburtstag

5. Juli *Rudolf Altwegg*, Bau-Ing., Melchenbühlweg 2, 3006 Bern

### zum 85. Geburtstag

6. Juli *Franz Bäumelt*, Bau-Ing., Dändlikerweg 39, 3014 Bern

9. Juli *Lorenz Domenic Marazzi*, Bau-Ing., Griesernweg 20, 8037 Zürich

11. Juli *Alberto Camenzind*, Arch., Bionstr. 18, 8006 Zürich

12. Juli *Hans Siegrist*, Geol./Natw., Rousseauweg 4, 2563 Ipsach

29. Juli *Theodor Isler*, Bau-Ing., Dorfstr. 59, 3073 Gümligen

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

## Sektionen

### Präsidentenwechsel in Schaffhausen

Nach achtjähriger Amtszeit trat der Bauingenieur *Paul Wüst* an der Generalversammlung vom 11. Mai als Präsident der Sektion Schaffhausen zurück. Als neuer Präsident wurde der Architekt *Manuel Bergamini*, Teilhaber des Schaffhauser Archi-



Manuel Bergamini, dipl. Arch. ETH SIA  
neuer Präsident Sektion Schaffhausen

tekturbüros Villinger Beerli Bergamini, gewählt. Gleichzeitig konnte mit der Wahl des Maschineningenieurs *Max Kugler* aus Flurlingen eine partielle Verjüngung dieses Gremiums eingeleitet werden. Der neu gewählte Vorstand ist motiviert und gerüstet, die Neuausrichtung des SIA in der Sektion umzusetzen.

## Aktuelles aus dem Normenschaffen

Stand 1. Juli 1999

Von Januar bis Juni 1999 wurden folgende Normen, Merkblätter und Dokumente aus dem Administrationsordner bearbeitet und/oder publiziert.

### Normenwerk

#### Publiziert

- 142 Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe (ersetzt SIA 152 und SIA 153)
- 162/6 Stahlfaserbeton
- 281/2 Polymerbitumen-Dichtungsbahnen - Schälzugprüfungen
- 405 GEO405 Geoinformationen zu unterirdischen Leitungen (ersetzt zusammen mit den Merkblättern 2015 und 2016 die Empfehlung SIA 405 von 1985)
- V110/1 Leistungsverzeichnisse mit Honorarberechnungsmethoden. Anhang zu Ordnung 110 für Raumplaner
- 3 Verhandlungsgrundlagen zur Honorierung für das Jahr 1999

#### Vor dem Abschluss

- 180 Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau (Revision der Ausgabe 1988)

#### In Bearbeitung

- 190 Kanalisationen (Revision der Ausgabe 1993)
- 191/1 Ungespannte Boden- und Felsanker (neu)
- 195 Rohrvortrieb (Revision der Ausgabe 1984/92)
- 205 Verlegung von unterirdischen Leitungen (Revision der Ausgabe 1984)
- 232 Geneigte Dächer
- 233 Bekleidete Aussenwände
- 252 Fugenlose Industriebodenbeläge und Zementüberzüge (Revision der Ausgabe 1988)
- 279 Wärmedämmstoffe (Revision der Ausgabe 1988)
- 380/1 Energie im Hochbau (Revision der Ausgabe 1988)
- 385/1 Anforderungen an das Wasser und an Wasseraufbereitungsanlagen von Gemeinschaftsbädern (Revision der Ausgabe 1982)
- 400 Planbearbeitung im Bauwesen (Revision der Ausgabe 1985)
- LHO Revision der LHO 102-110

#### In Vorbereitung

- 181 Schallschutz im Hochbau
- 244 Kunststein-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 246 Naturstein-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 248 Platten-Arbeiten (Revision der Ausgabe 1976)
- 253 Bodenbeläge (Revision der Ausgabe 1988)
- 254 Bodenbeläge aus Holz (Revision der Ausgabe 1988)

### Merkblätter

#### Publiziert

- 2015 GEO405: Daten- und Darstellungskataloge für unterirdische Werkleitungen
- 2016 GEO405: Datenaustausch

#### In Vorbereitung

- 2014 CAD Datenaustausch

### Administrationsordner

#### In Bearbeitung

- 1010 Vertrag für Raumplanungsleistung/Ergänzung Mehrwertsteuer (1991/1996)
- 1014 Kommentar zum Generalplanervertrag (SIA 1015 + 1016)/Ergänzung Mehrwertsteuer (1992/1996)
- 1015 Generalplanervertrag/Ergänzung Mehrwertsteuer (1992/1996)
- 1016 Gesellschaftsvertrag der Generalplanerteams/Arbeitsgemeinschaft, Ergänzung Mehrwertsteuer (1992/1996)

#### In Vorbereitung

- 1078/1 Hochbauzeichner/Hochbauzeichnerin - ein Berufsbild
- 1078/2 Bauzeichner/Bauzeichnerin - ein Berufsbild